

# Inhalt

## Kann man Humor verstehen?

Und wenn ja – warum nicht? .....	9
----------------------------------	---

## Teil I

### Die Technik des Witzes

<b>Wortwitz</b> .....	16
Blödeln als Regression .....	16
Unfreiwillige Komik. Worüber Kinder lachen .....	18
Kalauer erleichtern die Last des Denkens .....	21
Schüttelreime, die lebendige Mechanik .....	24
Wortspiele, von der Technik gepaart .....	27
Ein Gemisch wird verdichtet. Ein Witz explodiert .....	29
Doppelsinn. Der Witzhörer erfindet mit .....	32
<b>Gedankenwitz</b> .....	36
<i>Definitionen</i> .....	36
Sprüche und Aussprüche – alles paradox .....	36
Darstellung durchs Gegenteil, verblüffend .....	40
Auf dem Kopf, die doppelte Wirklichkeit .....	43
Bergsons Theorie. Oder: was ist komisch? .....	46
Übertreibungen schlagen den Ball hin und her .....	49
Überbietungswitze. Wie man Orientierung gewinnt .....	53
Untertreibungen und Überlegenheit .....	56
Absurde Ideen erweitern den Horizont .....	59
<i>Indirekte Darstellung</i> .....	62
Anspielung. Nur das Unvollständige wirkt komisch .....	62
Angedeutete Vorwürfe – eine erste Tendenz .....	66
Auslassung und doch kein Rätsel .....	69
<i>Missverständnis</i> .....	73
Fremdwörter als Beispiel für einen Kontrast .....	73
Dummheit entblößt. Und ein Kontrast weckt Gefühle .....	76
Wörtlich genommen. Vom Kontrast zur Integration .....	81
Absichtlich missverstanden. Warum muss man lachen? .....	83

<i>Denkfehler</i> .....	87
Logikspiele und Double-bind .....	87
Automatische Dummheiten und Selbstentlarvungen .....	93
Irrenwitze. Eine schizophrene Logik? .....	96
Verschiebung eines Gedankens .....	99
Unerwarteter Standpunkt und eine Auflösung in nichts .....	101
Dummschlau. Was steckt dahinter? .....	104
Absichtlicher Unsinn gibt ein Signal .....	107
Die Wahrheit der Narren .....	111
<b>Situationswitz</b> .....	114
Handgreifliche Situationskomik .....	114
Die Situation ist da – und das Lachen ist zwiespältig .....	117
Ein Detail wird nachgeschoben, die Gestalt wird erkennbar ...	120
Angedeutet – und die Aufmerksamkeit ist abgelenkt .....	126
Eine Auslassung – nicht für die rechte Gehirnhälfte .....	130
Verschiebung der Szene und eine Doppelrahmung .....	134
Missdeutete Szene. Die Mehrdeutigkeit des Witzes .....	137
Missverständliche Handlungen. Ein Test mit Gewichten .....	140
Zweistufen-Steigerung. Was steigert die Wiederholung? .....	143
Unwirkliche Szenen. Der Witz ist wie ein Traum .....	146

## Teil II

### Die Tendenzen des Witzes

<b>Harmlose Tendenz</b> .....	150
Kindermund. Oder: Alle Witze haben eine Tendenz .....	150
Tiergeschichten zeigen die Ambivalenz der Gefühle .....	154
<b>Auslachende Tendenz</b> .....	159
Witzblattfiguren, Opfer einer Herabsetzung? .....	159
Eigentore. Verbotene Gefühle werden annehmbar .....	162
Lachen mit dem Sieger – der Ursprung des Lachens? .....	168
Witze über Gebrechen. Nicht nur solche Witze vergisst man ..	172
Aufsitzer. Dazu die Betrachtung einer Kleingruppe .....	175
Missverständlich erzählt. Zuerst der Erregungs-Zacken .....	178
<b>Aggressive Tendenz</b> .....	183
Anekdoten zeigen die Abfuhr einer Stauung .....	183

Chuzpe. Die Abwehr der Triebe .....	186
Frauenfeindlich – zwei Parameter der Hörer(innen) .....	191
Männerphantasien. Zwei Parameter auch im Witz .....	196
Volksgruppenwitze. Macht Angst aggressiv? .....	200
Die Bosheit des Witzboldes .....	203
Skeptische Witze ersparen Hemmungsaufwand .....	207
<b>Obszön und skatologisch</b> .....	213
Erotik. Die Rückkopplung pfeift .....	213
Sexwitze sollen die Strafangst besiegen .....	217
Über jeden Dreck lachen, als werde man gekitzelt .....	222
<b>Grausame Scherze</b> .....	227
Schwarzer Humor weckt die Angstlust .....	227
Sick humor, der Witz als Therapie .....	231
Das Unheimliche im Lachen wegsprudeln .....	236
<b>Auflehnung gegen den Überbau</b> .....	242
Zynismus kann zum Lieblingswitz werden .....	242
Der politische Witz, soziologisch gesehen .....	247
Am Sakrileg zeigt sich das Wesen des Komischen .....	251
<b>Versöhnter Witz</b> .....	256
Der Humor hat den Konflikt überwunden .....	256
Galgenhumor, die Sublimierung des Lachens .....	260
Jüdische Selbstironie wächst über sich selbst hinaus .....	262

### Teil III

#### Eine Theorie des Witzes

<b>Der Witz in einer Nusschale</b> .....	268
1. Das Verstehen .....	269
2. Im Unbewussten .....	273
3. Die Ambivalenz der Gefühle .....	277
4. Ein Ende im Lachen .....	280
<b>Wie sich das Lachen verändert hat</b> .....	282
Gründe des Lachens .....	282
Das Atmen hilft .....	283

Ist Lachen eine Fortsetzung des Hin und Her? .....	285
Die Bedingungen, unter denen Lachen gelingt .....	286
Ein historischer Ursprung des Lachens .....	288
In früheren Zeiten war es ein Auslachen .....	288
Virtuelle Anlässe des Lachens. Lachkonsum .....	289
Die therapeutische Wirkung .....	291
Lachen vertreibt das Lächeln .....	293
Etwas von Triumph bleibt dem Lachen erhalten .....	293

## Anhang

<b>Anmerkungen</b> .....	296
<b>Bibliographie</b> .....	327
<b>Sachregister</b> .....	339
<b>Namenregister</b> .....	342